

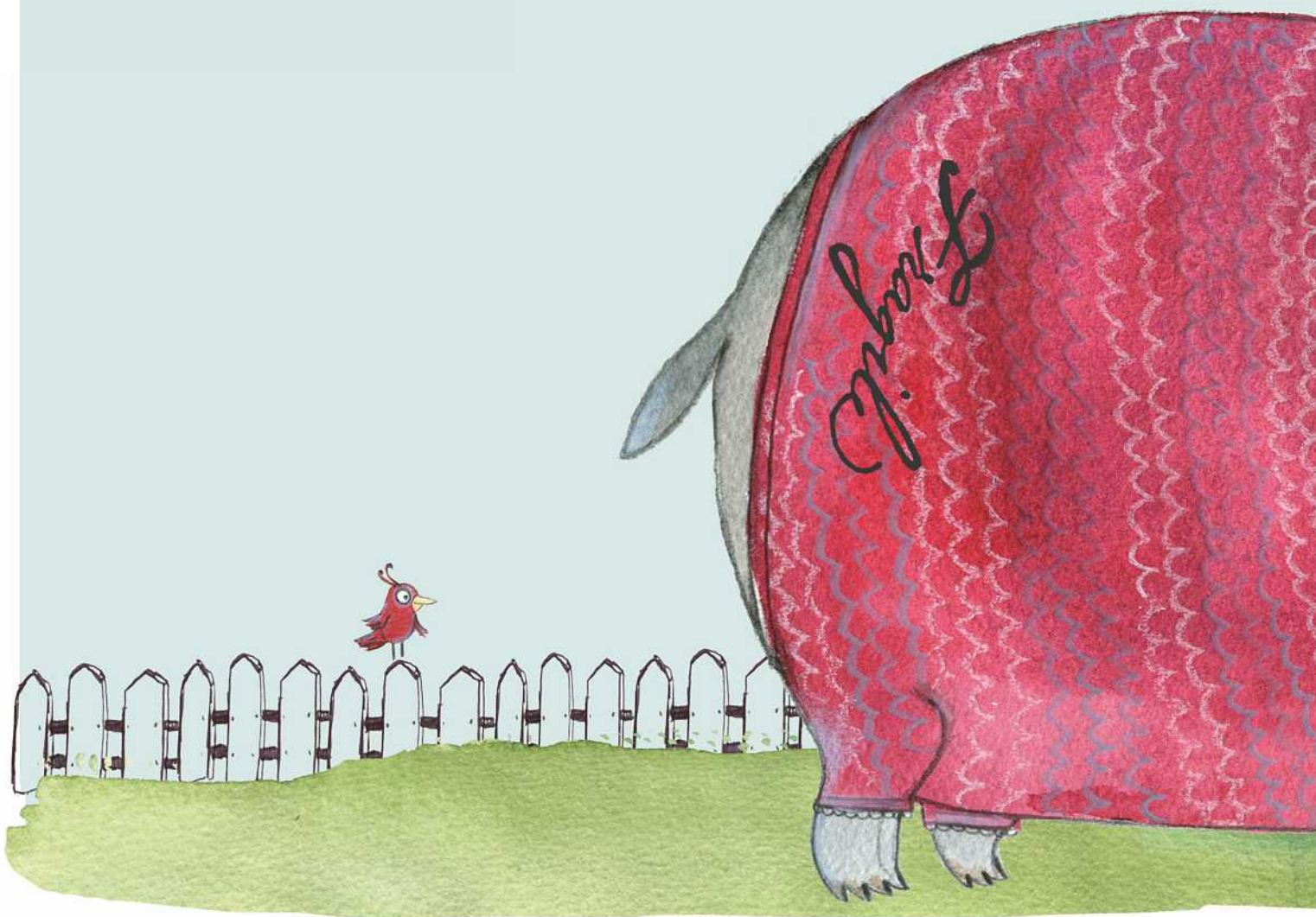
Leseprobe aus: Hein, Fips, ISBN 978-3-407-79454-3  
© 2012 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel  
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-79454-3>

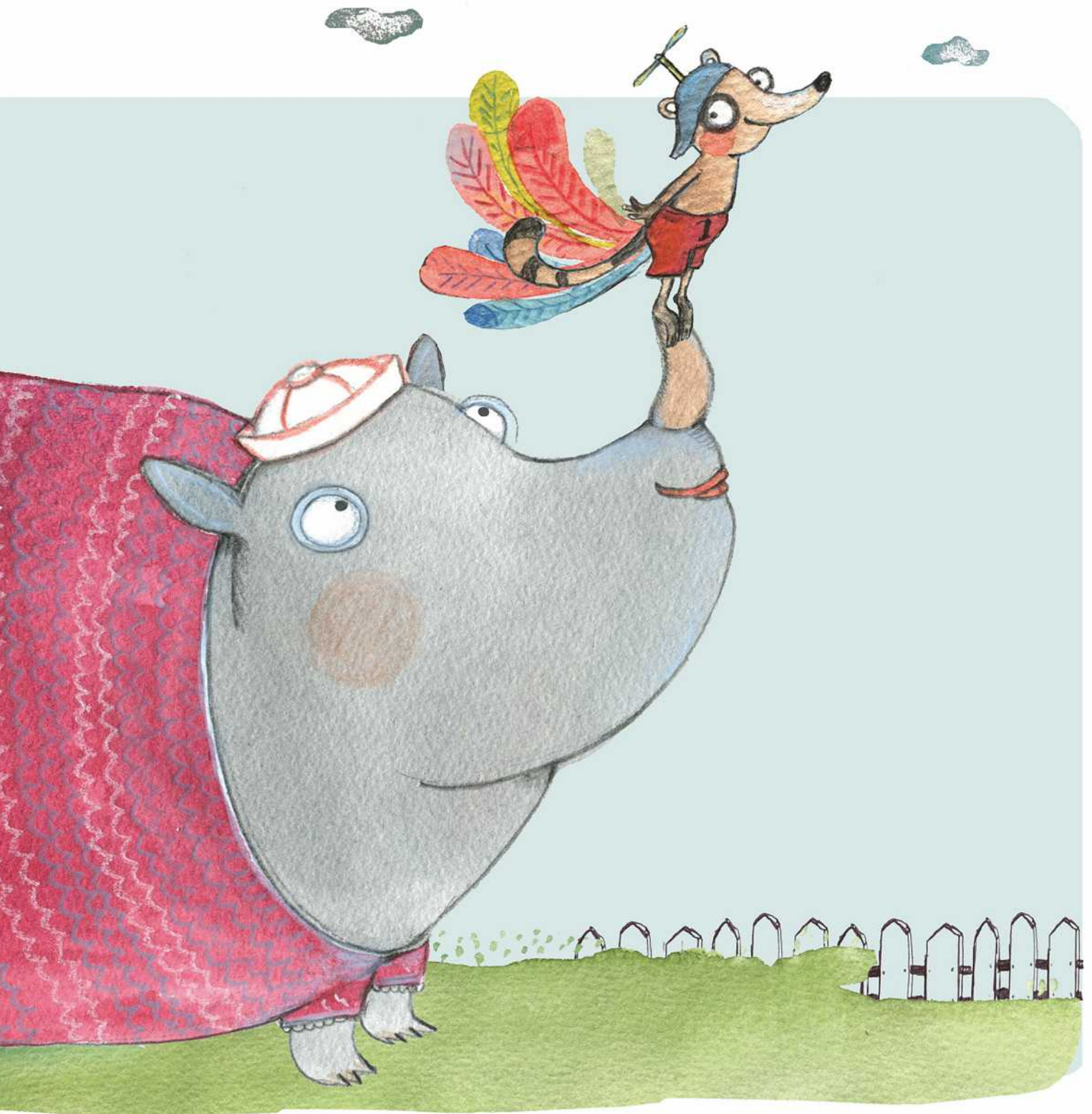


Sybilie Klein

# FIPS

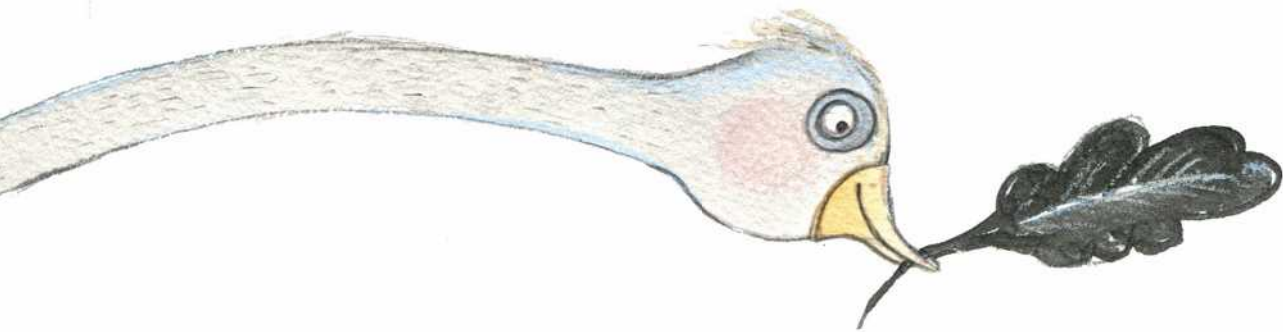
der kleine Nasenbär



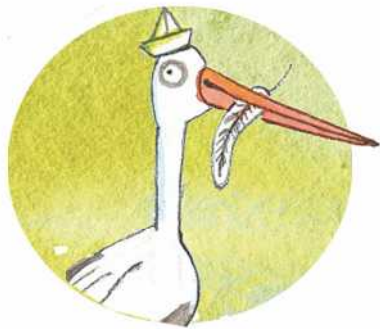


Weil Fips, der kleine Nasenbär,  
furchtbar gern ein Flugtier wär,  
sammelt er schon lange Zeit  
für ein buntes Federkleid.






Strauß und Storch und Kakadu  
gaben auch schon was dazu,




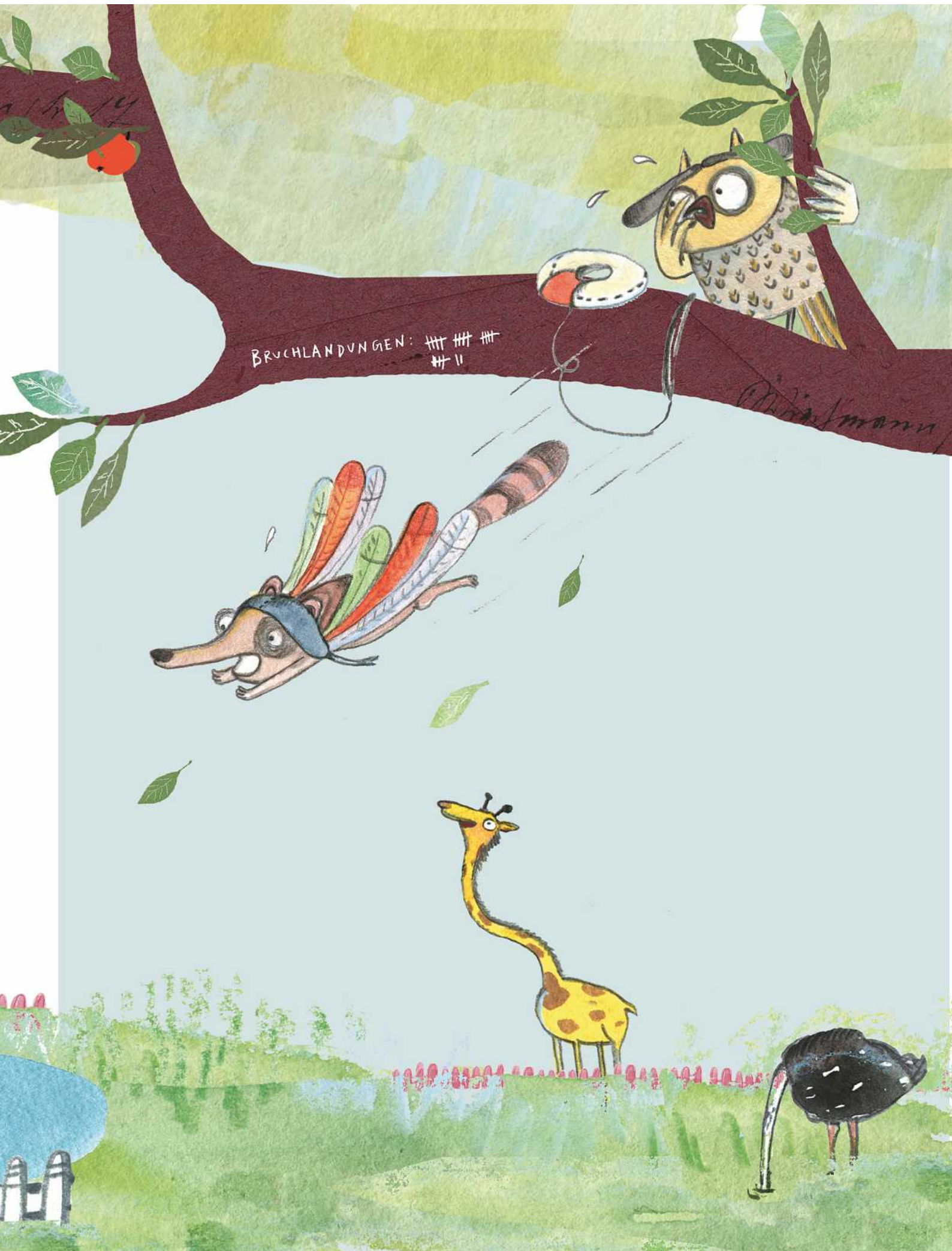
selbst der Pfau, der eitle Geck,  
schenkt 'ne schöne Feder weg.





Flugstunden gibt Fräulein Eule  
und bei jeder neuen Beule  
stöhnt sie: »So ein Nasenbär  
taugt nicht für den Flugverkehr!«

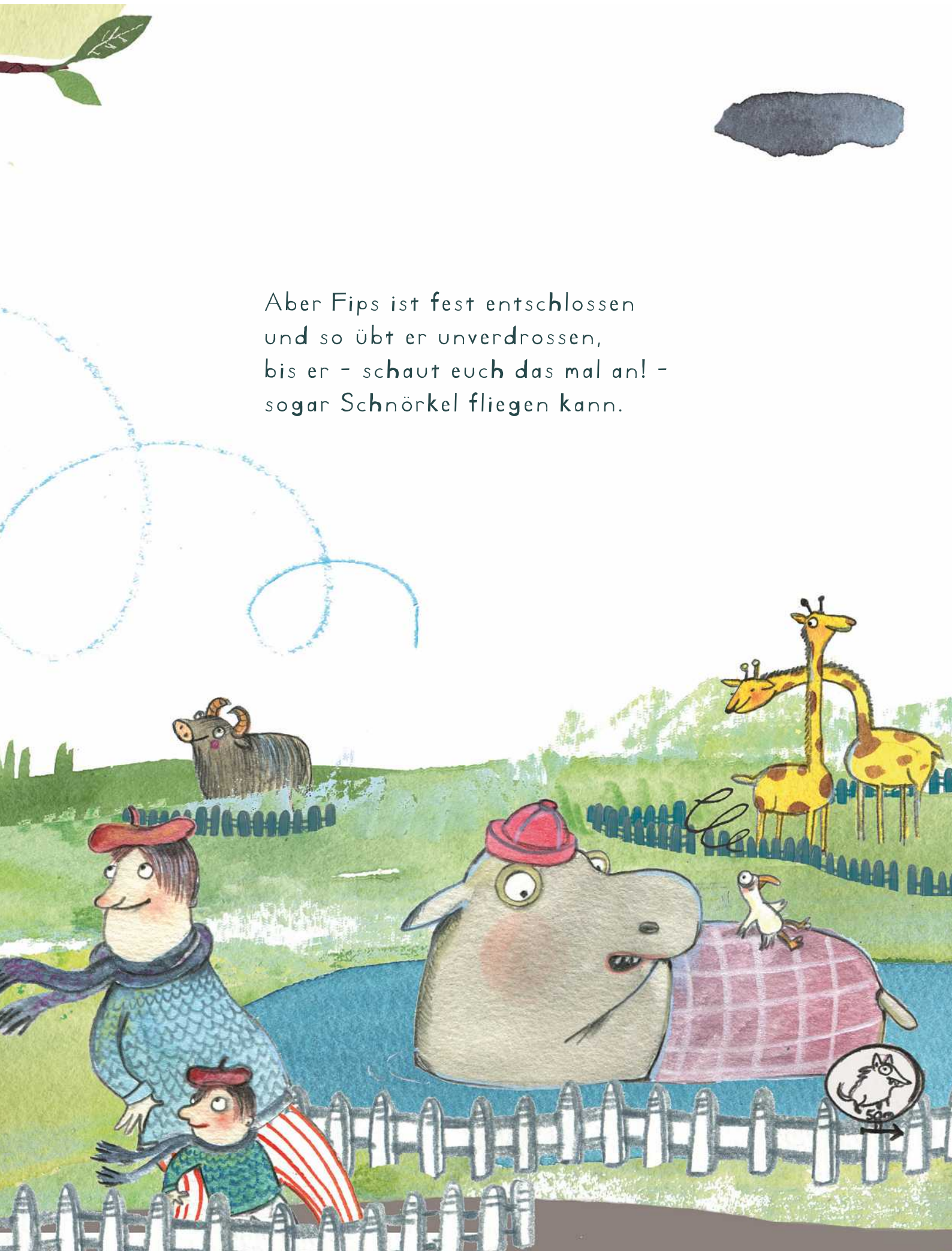








Aber Fips ist fest entschlossen  
und so übt er unverdrossen,  
bis er - schaut euch das mal an! -  
sogar Schnörkel fliegen kann.





»Schnörkel!«, lästert die Hyäne  
und zeigt ihre scharfen Zähne.  
»Für 'nen Transatlantik-Flug  
ist das aber nicht genug!«

